

Familie – gesellschaftspolitisch unter die Lupe genommen 2026



Die Online-Seminarreihe des Familienbundes der Katholiken rund um das Thema „Familie“

Viele Entscheidungen des Staates treffen Familien direkt in ihrem gelebten Alltag. Dennoch wird Familienpolitik von Presse und Regierung oft nur als Nebensache abgehandelt. Denn die politischen und verwaltungstechnischen Mechanismen sind kompliziert und Familien gelten nicht als politisch einflussreicher Block.

Das ist auch kein Wunder, denn Familien sind eine extrem diverse Gruppe. Dennoch gibt es gemeinsame Interessen. Im Rahmen der Seminarreihe können wir diese diskutieren, reflektieren und in das politische Geschehen einbringen.

Anmeldung über: <https://www.familienbund-freiburg.de/onlinereihe>

Alle Kurse sind kostenfrei.

- Di. 13.01.2026, 17:30 – 19:00 Uhr

Lernen durch Engagement

Lernen durch Engagement (LdE) ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement von Schüler*innen mit fachlichem Lernen verbindet.

Kinder und Jugendliche setzen gemeinnützige Projekte mit Engagement-Partnern in Stadtteil oder Gemeinde um und werden aktiv für soziale, ökologische, politische oder kulturelle Themen, die sie bewegen. Sie tun etwas für andere Menschen und für die Gesellschaft und sammeln bei ihrem Engagement demokratische Erfahrungen.

Sie engagieren sich aber nicht losgelöst von oder zusätzlich zur Schule, sondern als Teil von Unterricht und eng verbunden mit dem fachlichen Lernen. Das Engagement wird im Unterricht gemeinsam geplant, die Erfahrungen der Schüler*innen werden reflektiert und mit Inhalten der Bildungspläne verknüpft. In der Veranstaltung wird das Konzept von LdE vorgestellt. Anhand von Beispielen werden Rahmenbedingung und Umsetzungsmöglichkeiten besprochen.

Referent: Peter Klösener, Geschäftsführer Familienbund der Katholiken Osnabrück

- Di. 20.01.2026, 17:30 – 19:00 Uhr

„Jokertermin“ Neuregelung des Abstammungs- und Kindschaftsrechts

Kurz vor dem Ende der Ampel-Regierung wurden vom Bundesjustizministerium zwei umfangreiche Referentenentwürfe zur Neuregelung des Abstammungs- und Kindschaftsrechts vorgelegt. Diese wurden bisher nicht weiterverfolgt. Die aktuelle Regierung plant für diese Bereiche ebenfalls Weiterungen; jedoch ist zurzeit nicht absehbar, wann genau diese vorgelegt werden. Sollten diese in der 2. Jahreshälfte 2025 auf den Weg gebracht werden, würde die geplante Veranstaltung Gelegenheit bieten, über die aktuellen Pläne zu informieren und diese mit den Teilnehmer:innen zu diskutieren.

Referent: Prof. Dr. jur. Rolf L. Jox, Vorsitzender des Sachausschusses Recht im Familienbund Bundesverband

- Do. 05.02.2026, 17:00 – 18:30 Uhr

Selbstbestimmung oder Dammbroch? – Ein aktueller Blick auf die Debatte über Sterbehilfe

Die Diskussion über Sterbehilfe hat in den letzten zehn Jahren markante Wendungen erlebt. Im November 2015 stellte der Deutsche Bundestag die organisierte Suizidbeihilfe erstmals unter Strafe – nach intensiver parlamentarischer und gesellschaftlicher Debatte, an der auch die Kirchen maßgeblich beteiligt waren. Im Februar 2020 folgte der Paukenschlag des Bundesverfassungsgerichts: Es erklärte nicht nur die vom Parlament beschlossene Regelung für verfassungswidrig, sondern proklamierte auch ein Grundrecht auf selbstbestimmtes Sterben. Dieses bestehe nicht nur in Fällen schwerer und unheilbarer Krankheit, sondern „in jeder Phase menschlicher Existenz“. Im Gerichtssaal gab es Applaus, außerhalb auch Empörung.

Seither diskutiert die Politik darüber, wie die Suizidbeihilfe gesetzlich geregelt werden sollte. Zwei Gesetzentwürfe – ein liberaler und ein restriktiver – sind in der letzten Legislaturperiode gescheitert. In der aktuellen Wahlperiode ist eine gesetzliche Regelung zu erwarten. Das Online-Seminar wird die juristischen, medizinischen und ethischen Aspekte der Diskussion in den Blick nehmen und zu einem Austausch über komplexe Fragen am Ende des Lebens anregen.

Referent: Matthias Dantlgraber, Bundesgeschäftsführer Familienbund der Katholiken

- Di. 24.02.2026, 19:00 – 21:00 Uhr

„Herein, herein, wir laden alle ein!“ – Familienfreundliche Gestaltung von Kirchenräumen

Maltische, Bücherregale und Spielteppiche, Bänken werden entfernt – wie kann ein sakraler Raum so gestaltet sein, dass Familien sich dort gerne aufhalten? Was brauchen Familien, damit sie sich im Kirchenraum wohlfühlen und Erfahrungen mit Gott machen können?

Der Familienbund Osnabrück hat sich mit diesen Fragen beschäftigt, eine Checkliste für familienfreundliche kirchliche Räume entwickelt und eine digitale Ideensammlung bereitgestellt. Gerne möchten wir an diesem Abend in einen fachlichen Austausch kommen. Dazu wird Ursula Pies, Referentin für Kinder- und Familienpastoral im Erzbistum Köln, aus ihrer Praxis berichten. Sie begleitet Gemeinden dabei, Kirchenräume familienfreundlich umzugestalten.

Referentin: Ursula Pies, Referentin für Kinder- und Familienpastoral im Erzbistum Köln

- Mi. 11.03.2026, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr

Pflege & Familie 2026 – Was Angehörige jetzt wissen und tun können

Pflegen heißt oft: am Limit leben. Wer Angehörige unterstützt, braucht Entlastung und Orientierung. Der Vortrag bietet einen kompakten Überblick über alle Leistungen, die seit 2025 gelten – vom neuen Entlastungsbudget über das Pflegegeld bis zum Pflegeunterstützungsgeld. Auch die Frage, wo pflegende Angehörige vor Ort Hilfe finden, wird beantwortet.

Darüber hinaus ordnen wir aktuelle Debatten ein, etwa den geplanten Lohnersatz für pflegende Angehörige – sachlich, verständlich und ohne parteipolitische Wertung.

Referent: Johannes Döring, Geschäftsführer Familienbund Thüringen

Anmeldung über: <https://www.familienbund-freiburg.de/onlinereihe>



Alle Kurse sind kostenfrei.

Teilnehmer:innen erhalten den Link für die Online-Veranstaltung am Vortag per Email.

Veranstalter:

Familienbund der Katholiken in der Erzdiözese Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144 201, www.familienbund-freiburg.de

Bildungszentrum Freiburg, Merianstr. 16, 79104 Freiburg, Tel. 0761 70862 22, www.bildungszentrum-freiburg.de